

01 Die Umkehrungen

Oder: Wenn sich Schneemänner® verwandeln

Spiele einen Schneemann® auf dem C und verschiebe ihn jeweils für eine Oktave höher oder tiefer über die ganze Klaviatur. In der Abbildung unten ist das C grün.

Das ist der **Grundton** des Schneemanns®. Zwischen dem Schneemannkopf und dem nächsten C gibt es eine grössere **Lücke**.



Übung 1: Spiele alle Schneemantöne mit einem Finger. **Übung 2:** Spiele zwei nebeneinander liegende Schneemantöne zusammen mit den Hasenohren (2. und 3. Finger) oder für Kinderhände mit 1. und 3. bzw. 2. und 4. Finger. Verschiebe sie immer zu den nächsten beiden Schneemantönen, siehe Abb. unten.

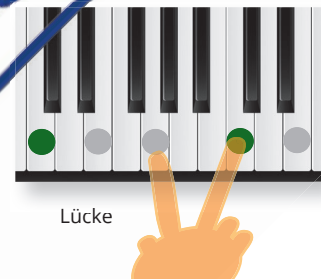
TIPP: Nimm dir dein peripheres Sehen auf der Klaviatur mit der Zeit wahr, bis zum C-Dur Schneemann® gehören!



Schneemannteil®



Schneemannkopf®

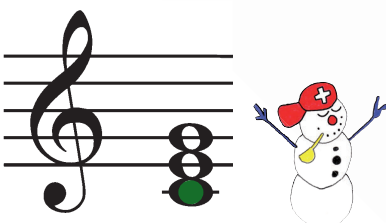


Lücke

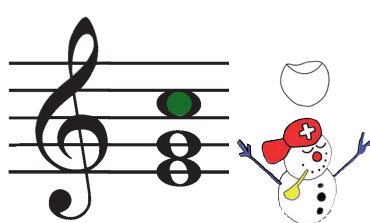
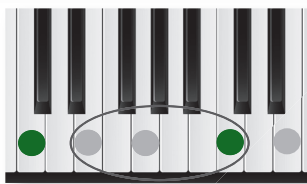
Übung 3: Spiele drei Schneemänner® nebeneinander. Für Fortgeschrittene mit einer Hand, für Anfänger mit beiden Händen. Dreiergruppen über die Tastatur.

Es entstehen die drei wichtigen Bilder:
 - Schneemann®
 - Hochkopf
 - Tieffuss

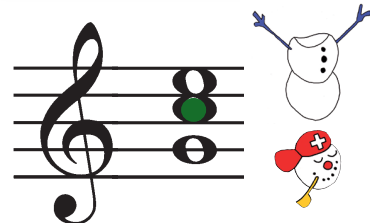
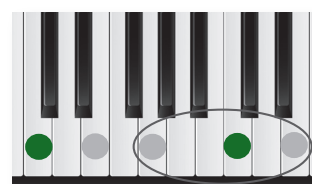
Schneemann®
 Dreiklang in Grundstellung *



Hochkopf -
 Erste Umkehrung *



Tieffuss -
 Zweite Umkehrung *



*musikalischer Fachausdruck für die Notenbilder

Verschieben für Fortgeschrittene

Übung 4: Wie Übung drei, aber lasse den mittleren Ton aus.

Übung 5 (schwierig, kann auch übersprungen werden): Wie Übung drei, aber spiele den mittleren Ton eine Oktave tiefer (Ausführung mit beiden Händen).

Übung 6 (wichtig): Einzeltöne des Schneemanns®, aber möglichst weit und wild durcheinander auf der Klaviatur springen. **AUFGABE:** Fülle die Grundtöne in der Notenzeile unten aus. Welcher Akkord ist **keine Umkehrung?** Welches Notenbild ist er dann?

MERKE: Der Fuss des Schneemanns® ist der Grundton des Dreiklangs. Ist der Schneemann® umgekehrt, ist der Grundton über der Lücke.



Ergänze die Umkehrungen, fülle ihren **Grundton** aus und benenne sie. Folge dem Beispiel.

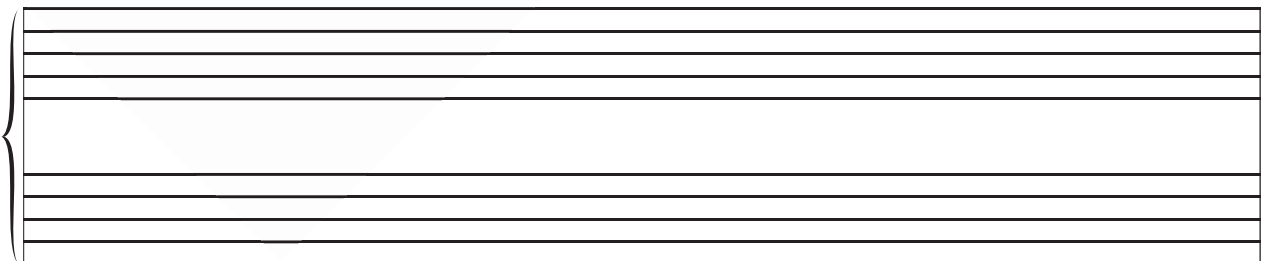
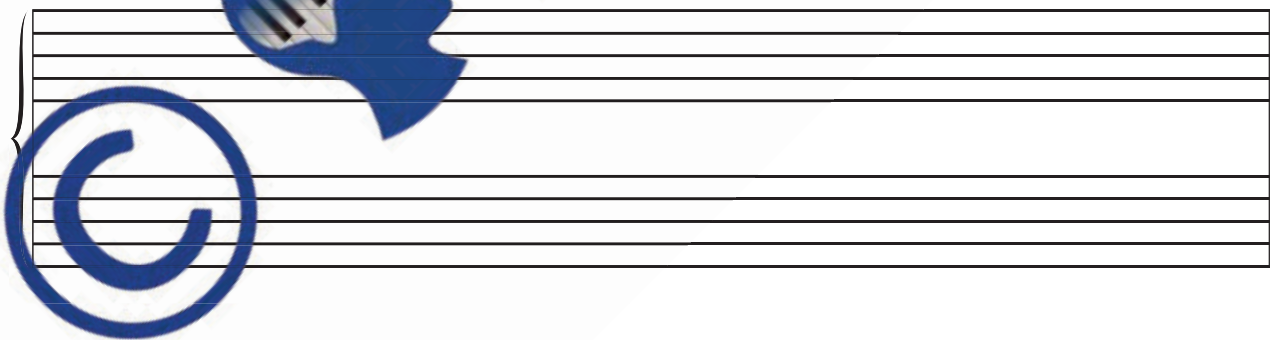
TIP: Wie du unterscheidest, ob ein Schneemann® Dur oder Moll ist, erfährst du in Kapitel 02.

Beispiel:

d-Dreiklang

AUFGABE: Schreibe Schneemann® und ihre Umkehrungen. Benenne den Grundton.

HINWEIS: Mehr leere Notenlinien findest du in „0.3 Schneemanns® Notenpapier - ORANGE“, ergänzend zur Reihe „Nächste Schritte am Klavier“.



Die Umkehrungen des Schneemanns®

MAILYN REBECCA HENSELER
(*1981)

Die Treppe rauf und runter

CORNELIUS GURLITT
(1820-1901)

In diesem Stück gibt es verschiedene **umgefallene Schneemänner®**, **Hochköpfe** und **Tieffüße**. Diese nennt man in der musikalischen Sprache **gebrochene Akkorde** (siehe „Erste Schritte am Klavier 3“ Kap. 8). Schreibe diese **gemischt**, also **akkordisch** (alle Töne übereinander) in die leeren Notenzeilen auf S. 5. **Spiele das Stück zuerst akkordisch und dann wie im Original**

notiert. Matschst du zuerst alle Töne, entstehen die dir bekannten Bilder. Merkst du dir die Griffe als Ganzes, ist das für unser Gehirn viel eindrücklicher, als zu versuchen, sich einzelne Töne zu merken.

DENKE DARAN: Das „Matschen“ (gleichzeitiges Spielen von mehreren Tönen) ist DER Effizienzbooster für unser Gehirn.